

Betrifft: Häusliche Gewalt

Häusliche Gewalt früher sehen!

Fachtagung

Einladung



**1. Dezember 2016
Akademie des Sports
Hannover**

Programm

Häusliche Gewalt ist keine innerfamiliäre Angelegenheit. Die Gesellschaft und ihre Institutionen übernehmen in den vergangenen Jahren verstärkt die Verantwortung für im privaten Raum ausgeübte Gewalthandlungen. Das bereits vorhandene Hilfesystem entwickelt sich stetig weiter und wird von vielen betroffenen Frauen und ihren Kindern in Anspruch genommen. Dennoch verdeutlichen Dunkelfeldstudien, dass die bestehenden Unterstützungsangebote nicht alle Betroffenen erreichen. Informationen über Unterstützungsangebote müssen deshalb vor allem an den Stellen verfügbar sein, die von potentiell Betroffenen aufgesucht werden. Ärztliche Praxen oder der soziale Nahraum sind häufig die ersten und einzigen Anlaufstellen.

Die 14. Fachtagung im Rahmen des Landesaktionsplans „Häusliche Gewalt“ greift einige der damit zusammenhängenden Aspekte auf und richtet sich an Fachkräfte aus Beratungseinrichtungen, Gesundheitswesen, Jugendhilfe, Justiz, Migrationsarbeit und Polizei. Die Tagung bietet u.a. Informationen zur Prävention von häuslicher Gewalt in der Schwangerschaft, der gesundheitlichen Versorgung gewaltbetroffener Frauen, Gewaltschutz für Frauen mit Migrationshintergrund und Bedarfe und Rechte der Betroffenen im Strafverfahren.

- 10.00 **Grußworte**
Frauke Heiligenstadt, Niedersächsische Kultusministerin
Prof. Dr. Ute Ingrid Haas, Vorsitzende des Landespräventionsrates Nds.
- 10.30 **Prävention häuslicher Gewalt beginnt in der Schwangerschaft**
Dr. Wilfried Kratzsch, Deutsches Forum Kinderzukunft
- 11.15 **Betroffene sollen nicht ohne Hilfe bleiben!**
Leitlinien und Handbuch der WHO zur Intervention bei häuslicher und sexualisierter Gewalt im Gesundheitsbereich
Marion Winterholler und Karin Wieners,
Koordinierungsstelle S.I.G.N.A.L. e.V.
- 12.00 Mittagspause
- 13.00 **Fachforen Phase 1**
- 14.15 Kaffeepause
- 14.30 **Fachforen Phase 2**
- 15.45 **Tagungsbilanz und Ausblick**
Andrea Frenzel-Heiduk, Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
- 16.00 Tagungsende
- Tagungsmoderation:
Isabell Plich, Landespräventionsrat Niedersachsen

Fachforen Phase 1 (13.00 - 14.15 Uhr)

Forum 1: Kultursensible Betreuung und Kommunikation
Arezou Ghasemzadeh, Stadt Oldenburg

Forum 2: Schutz von Frauen und Kindern vor Häuslicher Gewalt in Flüchtlingsunterkünften - Konzeptionen, aktuelle Situation und Praxis
Eva Lutter, Caritasstelle im Grenzdurchgangslager Friedland; Conny Hiller, Bonveno Göttingen gGmbH; Annegret Kortleben, Polizeiinspektion Göttingen; Christine Müller, Stadt Göttingen

Forum 3: Das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen – Vorstellung des Beratungsangebots und Erfahrungen aus der Praxis
Petra Söchting, Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

Forum 4: Präventionsnetzwerk Häuslicher Gewalt unter Mitbeteiligung des Gesundheitswesens
Dr. Wilfried Kratzsch, Stiftung Deutsches Forum Kinderzukunft; Marion Stefens, Kompetenzzentrum Frauen und Gesundheit NRW

Forum 5: Bedarfe und Rechte von Opfern von Partnergewalt im Strafverfahren - Empfehlungen zur Umsetzung der EU-Opferschutzrichtlinie
Sandra Kotlenga und Barbara Nägele, Zoom – Gesellschaft für prospektive Entwicklungen; Sabine Nowak, Deutsche Hochschule der Polizei

Fachforen Phase 2 (14.30 - 15.45 Uhr)

Forum 6: Worte helfen Frauen
Almut von Woedtke, Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.

Forum 7: Häusliche Gewalt aus schulischer Perspektive
Beatrix Schwarzer, Niedersächsische Landesschulbehörde

Forum 8: Niedersächsisches Krisentelefon gegen Zwangsheirat / kargah e.V. - Zum Umgang mit Betroffenen von Zwangsverheiratung und Gewalt im Namen der Ehre
Tanja Kovacevic und Irmak Kamali, kargah e.V., Hannover

Forum 9: Psychosoziale Prozessbegleitung und häusliche Gewalt - neue Opferrechte in der Praxis
Dagmar Freudenberg, Fachstelle Opferschutz im Landespräventionsrat Niedersachsen

Forum 10: Ausländerrechtliche Aspekte der häuslichen Gewalt
Hildegard Struchholz und Sabine Fälchle, Landeshauptstadt Hannover

Tagungsort und Anreise

Akademie des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Anfahrt unter www.lsb-niedersachsen.de

Anmeldung und Kosten

Bitte melden Sie sich bis zum **1. November 2016** online an unter www.lpr.niedersachsen.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. Die Teilnahmegebühr beträgt 30,- Euro. Alle Informationen zur Überweisung erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Christiane Klages, 0511-1205255, christiane.klages@mj.niedersachsen.de